

2) Die Pflanzen sind unter allen organischen Wesen am meisten an eine bestimmte Temperatur gebunden. Sie bedürfen zu ihrem Gedeihen des Wassers und der Wärme; daher kommt es, daß selbst an und für sich fruchtbarer Erdboden, aus Mangel an Wasser, keine Pflanzen hervortreibt. Durch die Form und Menge des Niederschlags, ingleichen durch die Temperatur der Jahreszeiten ist ihr Wachsthum bedingt. Daher die Mannichfaltigkeit und Leppigkeit der Vegetabilien in den meisten Tropenländern; daher die Abnahme dieser Eigenschaften mit der wachsenden geographischen Breite und absoluten Höhe. Aus diesem Grunde behalten in den heißen Ländern die Pflanzen das ganze Jahr hindurch ihre Blätter, während sie in mittlern Breiten dieselben periodisch verlieren. Da die Polargegenden bloß Sommer und Winter haben, so kommt ihnen auch bloß eine Sommervegetation zu. — Weil nun aber die Pflanzen so sehr an eine bestimmte Temperatur gebunden sind, so müssen wir sie auch als die eigentlichen Verkündiger des wahren Klima's ansehen (S. 146).

3) Die Animalien sind weniger, als die Pflanzen, an gewisse Zonen und Regionen gebunden; da jedoch Wärme und Niederschlag auch auf sie ganz ähnlich, wie bei den Pflanzen, einwirkt: so findet bei ihrem Vorkommen ebenfalls eine Verschiedenheit Statt. Die heißesten Erdstriche bringen auch die vollkommensten Thiere hervor, welche in kältern Klimaten theils gar nicht vorkommen, theils verkümmern. Umgekehrt erfreuen sich die kalten Breiten einer Thierwelt, welche in den wärmern Klimaten nicht gedeihen kann. Fast jeder Erdstrich hat seine eigenthümliche thierische Bevölkerung.

§. 35.

Die einzelnen Erdtheile im Bezug auf Thiere und Pflanzen.

A. Australien.

1) Neuholland gehört der Zone des Regens und den Regionen des veränderlichen Niederschlags an (S. 145); sein Klima ist demnach tropisch und gemäßigt. Einheimische Hausthiere, Getreidearten und esbare Früchte bietet es nicht dar, doch gedeihen bis 26° S. B. die tropischen Pflanzen und bis 34° S. B. nicht nur die edlern Früchte, sondern auch alle Obst- und Getreidearten.